

Lexikalische Stilelemente

**Grundlage für die stilistische
Auswahl – Synonymie,
Stilschichten, Stilfärbungen**

Lexikalische Stilelemente

Einteilung der lexikalischen SE unter folgenden Aspekten (G. Michel):

- **1. der chronologische Aspekt - diachronisch**
- **2. der regionale/territoriale Aspekt – diatopisch**
- **3. der soziale Aspekt – diastratisch – Gruppen- und Sonderwortschatz**
- **4. der fachliche Aspekt – diatechnisch: Termini**
- **5. der Fremdwortaspekt – diaintegrativ**
- **6. der phraseologische Aspekt**
- **7. der Wortbildungsaspekt**
- **8. – diaevaluativ – emotional bewertend: Stilfärbung**

stilistische Funktion der lexikalischen SE – Wirkung:

- 1. der chronologische Aspekt – diachronisch –
- a) Archaismen und Historismen: veraltet, veraltend:
Barbier, Backfisch
- Historismen: der Kurfürst, das Turnier, der Ritter –
Bedeutungswandel -
- Belletristik, Publizistik : Ritter des
Pedals...
- Nazi-Zeit: Sippe, Heil... Sippenschande
- Mittel der Satire, Ironie:
- *Die Stadt Göttingen, berühmt durch ihre Würste und
Universität, gehört dem Könige von Hanonover und
enthält 999 Feuerstellen, diverse Kirchen... (H. Heine)*
- statt der Herd

Lexikalische Stilelemente

- **b) Neologismen und Modewörter:**
- **einmalige (okkasionelle) Neologismen:**
- ***Stanislaus schlurfte pantoffelt, wie er war....***
(Erwin Strittmatter)
- **vorübergehende Neologismen: der Heimkehrer, der Umsiedler, die Jugendweihe... DDR-Wortschatz der Vertriebene**
- **Neubedeutungen: die Wende...**
- **Modewörter: Jugendsprache, Anglizismen...cool, geil...**

Lexikalische Stilelemente

- **c) Anachronismen – zeitwidrig gebrauchte Wörter und Wendungen – unbewusst oder bewusst: Humor, Satire, Ironie – z.B. *Arche Noah - Auto, Boot***
- **2. der regionale Aspekt: diatopisch**
- **- *territoriale Dubletten (Heteronyme): fegen (nd.) – kehren (sd.)***
- **- *Dialektismen – Alltagssprache, künstlerische Literatur zur Kennzeichnung des lokalen Kolorits, Charakterisierung der lit. Gestalten***
- **- *Austriazismen, Helvetismen: Topfen, Marille..., Vélo, Billet***

Anachronismen:

- Erich Weinert: Die Bänkelsängerballade von Kaiser Nero“ (30er Jahre des XX. Jhs.):
- Der Kaiser Nero saß an voller Tafel
- Doch ohne Appetit und sorgenvoll.
- Er klingelte nach seiner *Leibschutzstaffel*
- Und sprach: Ich weiß nicht, was es werden soll!
- Gefährlich *agitieren* diese Christen
- Doch jetzt ist Schluss mit diesen *Kommunisten!*
- In dieser Nacht wird Rom in Brand gesteckt.
- Nun, was versprecht ihr euch von dem *Effekt?*
- Da brüllen die Soldaten:
- Die woll'n wir lustig braten!
- Wo ist der Kien? Wo ist *Benzin?*
- Wir kriechen gleich durch den Kamin.
- O triumphator saeculorum!
- Um 9 Uhr 15 brennt das Forum!
- Und morgen ist es alles klar,
- Dass es *die Untermenschheit* war.

Lexikalische Stilelemente

- **3. der soziale Aspekt: diastratisch**
- - **Jargonismen, Slang: Gruppensprachen (Jugendsprache, Soldatensprache, Sprache der deklassierten Elemente: Argotismen, Rotwelsch: Mittelalter: der Knast, die Ente...der Polyp, die Polente)**
- - **Berufsjargonismen: Jägerlatein: Farbe (Blut), Winzer, Künstler, Mediziner... exen**

Lexikalische Stilelemente

- **4. der fachsprachliche Aspekt: diatechnisch: Termini**
- **(Fachwörter) Fachsprachen - Linguistik: FVG, Syntax...**
- **Internationalismus - lat., griech., einheimische Termini: Kraft, Strom, Leistung**

- **5. der Fremdwortaspekt (diaintegrativ): Fremdwörter:**
- **- Internationalismen, Entlehnung: Demokratie, Nation...**
- **- Bezeichnungsexotismen: Safari, die Mafia, die Duma...**
- **- Fachlichkeit, Exklusivität, Bildung: Apologet, Ironie, Satire:**

Lexikalische Stilelemente

- **6. der phraseologische Aspekt:**
- **Phraseologismen: feste Wortgruppen:**
- **Polylexikalität: mindestens zwei Lexeme: der blinde Passagier**
- **Stabilität: jm die kalte Schulter zeigen**
- **Lexikalisierung: in WB gespeichert**
- **Idiomatizität: Idiome - semantische Transformation:**
- **jn an der Nase herumfuehren - jn. verspotten**
- **Anschaulichkeit, Bildlichkeit, Expressivität, Emotionalität**
- **Bilder, Metaphern - in den sauern Apfel beissen - Übertragung**

Lexikalische Stilelemente

- **Kollokationen, FVG: in Betrieb setzen, Fragen stellen, Zaehne putzen**
- **kommunikative Formeln: Guten Tag, Ach du gruene Neune!**
- **Vergleiche: gesund wie ein Fisch**
- **Paarformeln: klipp und klar, Alliteration, Endreim: in Hulle und Fulle**
- **Sprichwoerter (Paroemiologie): Mikrotexte: Uebung macht den Meister.**
- **Zitate, Aphorismen, gefluegelte Worte: Veni, vidi, vici**
- **Anspielungen auf Literatur, Filme, Werbung...**

Lexikalische Stilelemente

- **7. Der Wortbildungsaspekt:**

Zusammensetzung (Kompositum):

Riesenpleite, Hundearbeit, Fettsack, Glückspilz, strohgelb, kornblumenblau, hummerrosa... -
expressiv, intensivierend, originell

Bindestrich-Komposita: *Öko-Freak...* Modewörter

Ableitung: *-lei, -ling, Ge-: Liebelei, Primitivling, Getue...*
negativ

Abkürzungen: *Demo*

Tropen und Stilfiguren

- **besonders geartete Stilelemente**
- **Tradition der antiken Rhetorik – Quintilian - 1. Jh. n.Ch.**
- **Ausdruckvariation und Ausdrucksverstärkung (Expressivität): Überraschungseffekte, Kontraste, Veranschaulichung, Bewertung...**
- **Tropen, der Tropus – lexikalisch-semantische Konfigurationen**
- **Syntaktische Stilfiguren – satzgebunden**

1. Tropen

- übertragene Bedeutung und Umschreibung:
- a) der Vergleich: *Er kämpft wie ein Löwe.*
Er sieht aus wie sieben Tage Regenwetter
- b) die Metapher: „der häufigste und bei weitem schönste Tropus“ :
Bedeutungsübertragung auf Grund der Ähnlichkeit/Analogie:

Tropen

- c) die Metonymie: Benennungsverschiebung auf Grund von logischen Zusammenhängen:
- *Er hat nur drei Glas getrunken.*
- *Der Wein steht im Keller.*
- *Berlin protestiert in Bagdad.*

- *Sprachökonomie*

- Sonderart: die Synekdoche: pars pro toto: *unter meinem Dach, den Kragen riskieren*
- totum pro parte: *Die Deutschen erlitten große Verluste...(deutsche Armee)*

Tropen

- lexikalische Metaphern: *Raumschiff, Tischbein...*
- dynamisierende Metapher: *den Ball feuern*
- konkretisierende Metapher: *das Tauziehen hinter den Kulissen...*
- personifizierende Metapher: *Pop-König M.J.*
- sensorische Metapher: *in glänzender Form, hart kritisieren...*
- neuere Metaphern-Theorie: Lakoff/Johnson: Metaphors we live by: Quellenbereich – Zielbereich: *Geldquelle, oben – unten...*
- Sonderarten der Metapher: Personifikation, Synästhesie, Allegorie: Symbolik:
- Sensefrau - Tod

Tropen

- d) Umschreibungen: Periphrase:
 - *König der Wüste, Spreeathen, Elbflorenz, das Land, wo die Zitronen blühen* (Goethe für Italien)
- Sonderarten: Euphemismus, Hyperbel, Litotes:
 - *Der Wein ist nicht von schlechten Eltern*
- e) Sonderfall: Ironie: *Das passt wie die Faust aufs Auge.*
- *pragmatische Kategorie: Zweck, Ziel, Intonation...*

2. Syntaktische Stilfiguren:

a) Figuren der Wiederholung:

- Anapher, Epipher, Parallelismus
- Paronomasie: *Die Auswahl der Besten wurde zur Auswahl der Bestien.* (B. Brecht, Wortspiel)
- Figura etymologica: *einen schweren Gang gehen*

Stilfiguren

b) Figuren der Entgegensetzung:

- das Oxymoron, die Antithese, der Chiasmus, die Antimetabole
- Oxymoron: *beredtes Schweigen*
- Chiasmus: *Ihr Leben ist dein Tod. Ihr Tod dein Leben.* (F. Schiller: Maria Stuart)

Stilfiguren

c) Figuren der Häufung:

- die Klimax: steigende/fallende Aufzählung, Dreierfigur
- das Zeugma: *Ihr lest hier Kartoffeln und keine Zeitung.*
- *Es gab gebackene Hühner, mährischen Wein und erlesene Gäste.*

unterschiedliche Systematisierung der Tropen

und Stilfiguren!

Grammatische Stilelemente:

1. G SE unter dem syntaktischen Aspekt:

stilistische Wirkung -

- **Satzlänge – kurze Sätze – dynamisch**
 lange Sätze - komplizierte Gedanken: Belletristik
- **Satzverbindung – Koordination (Parataxe)**
 Subordination (Hypotaxe - kausal, konsekutiv, konditional, konzessiv...)
- **Asyndeton – Polysyndeton:**
 Sie gehen schneller, sie laufen davon, sie fliehen. (Lion Feuchtwanger) - Klimax

 Na so, Seife und Zahnpasta und deine Rasierklingen und Benzin. (Hans Fallada)
- **Satzgliedfolge, Intonation...**

Abweichungen vom regulären Satzbau (syntaktische Stilfiguren)

- 1. **Ellipse – Auslassung:**

Rauchen verboten.

Die Orte seines Lebens. Die Landschaft seiner Kindheit. Livland. Der braune Himmel darüber...

Schildern in der Belletristik, Epik, Lyrik,
Dramatik - Alltagsdialoge
Telegrammstil, SMS, Schlagzeilen,
Kurzbeschreibungen

- 2. **Aposiopese – Satzabbruch:**

Hol dich ... (der Teufel)

Emotionen, Tabu

Abweichungen vom regulären Satzbau (syntaktische Stilfiguren)

- 3. Prolepse – Wiederaufnahme:

Das Intermezzo seiner Verhaftung: es kann nicht ohne Schadenfreude erzählt werden... (Friedrich Dürrenmatt)

Hervorhebung

- 4. der Anakoluth – Satzbruch,
regelwidrige Satzkonstruktion:

Er wollte kämpfen gegen den Schlaf,

der ihn von neuem überwältigte, ein ungueter Schlaf. (Anna Seghers)

- 5. die Apposition - Nachstellung, Nachtrag:

Es dreht sich nicht zurück, das vielzitierte Rad der Geschichte.

Abweichungen vom regulären Satzbau (syntaktische Stilfiguren)

- 6. Parenthese – Einschub:

*Ottolie ward einen Augenblick – wie soll's man nennen –
verdrießlich, ungehalten, betroffen. (J.W.Goethe)*

(...) "... " -...-

- 7. Katachrese – der Bildbruch:

Er brachte ihn an den Rand des Bettelstabes.

Kontamination der Idiome:

- *an den Bettelstab kommen*
- *jmdn an den Rand des Grabes bringen*

Johannesburg ist 600 Euro entfernt.

- Werbung

2. G SE unter dem morphologischen Aspekt:

- **Wortklassen (-arten): Substantiv: *die Menscher*: abschätzig**
- ***..um mich summt die geschäftige Biene...* (F. Schiller) Sg.**

- **Adjektiv: Bewertung - Epitheta ornans**

- **Verb: Tempus: Präteritum-Präsens, Perfekt, Plusqpft**
- **Genus - Aktiv, Passiv : Fachtexte...**
- **Modus: I, Konjunktiv: indirekte Rede**

- **Synsemantika: Partikeln: ja, wohl, denn, doch...**
Interjektionen

3. Phonetische Stilelemente

- **Intonation**
- **Alliteration: *klipp und klar***
- **Lautmalerei - Onomatopoeie - *piepsen, muhen***